

Hallo! Ich bin Maxi. Male für jede Seite, die du fertig hast, ein Zelt aus.



Emils dritter Fall

Maxi, Luna und Emil sind über das Wochenende zelten gefahren. Ihre Zelte haben sie in einem Wald aufgestellt. Sie gehen früh schlafen, weil sie am nächsten Tag viel unternehmen wollen.

Plötzlich hört Luna ein Geräusch. Aufgeregt schlüpft sie aus ihrem Zelt und ins Zelt von Maxi und Emil.


„Was ist das?“, fragt sie. „Was ist was?“, fragt Maxi schläfrig. „Knips das Licht aus und schlaf.“ Bald schon träumen alle wieder.

Als sie am Morgen aufwachen, trauen sie ihren Augen kaum. Ihre Sachen sind zerwühlt. „Wo sind unsere Essensvorräte?“, fragt Luna.

Emil begibt sich gleich auf Spurensuche. Kurze Zeit später kommt er mit einer Skizze zurück. „Der Dieb ist eindeutig ein Waschbär!“, gibt er stolz bekannt.

Am Fluss finden sie bald den Dieb. Er genießt sichtlich das Frühstück. „Guten Appetit, kleiner Frühstücksbär!“, wünscht Maxi. Luna macht ein Foto als Andenken an ein unvergessliches Zeltabenteuer.

Erkennst du den roten Faden?

 Verbinde.



Lies die Überschrift und stelle Vermutungen über den Text an.
Kläre unbekannte Wörter.

Beim Reisen an das Klima denken

Die meisten Menschen verreisen gerne, um andere Orte kennenzulernen, sich zu erholen oder um jemanden zu besuchen.

Da Reisen aber dem Klima schaden kann, ist es wichtig, ein angemessenes Verkehrsmittel zu wählen. Flugzeuge, Autos und Züge verbrennen Treibstoff.

- 5 Dadurch werden Gase wie Kohlenstoffdioxid produziert. Die sind schädlich für die Umwelt und beschleunigen den Klimawandel. Am besten verreist du also zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ferne Länder erreichst du auf diese Art und Weise aber kaum. Innerhalb Europas kannst du gut mit dem Zug fahren. Dabei wird viel weniger schädliches Gas ausgestoßen als bei einer Flugreise. Ist die Strecke weiter,
- 10 gibt es manchmal keine andere Möglichkeit, als zu fliegen.

Dann solltest du auf jeden Fall ein paar Tipps beherzigen:

- Packe nur wenig Gepäck ein. Je leichter die Fracht ist, desto weniger Treibstoff benötigt das Flugzeug.
- Fliege nicht so häufig und bleibe dafür länger am Urlaubsort.
- 15 • Wähle eine umweltfreundliche Unterkunft.
- Nutze vor Ort Leihfahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel.



Was stimmt? Markiere dazu die passenden Stellen im Text.

Kreuze für jede Zeile an.

	richtig	falsch
Viele Menschen verreisen gerne.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reisen kann dem Klima schaden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flugzeuge, Autos und Züge verbrennen Treibstoff.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kohlenstoffdioxid ist gut für die Umwelt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wandern und Fahrradfahren schaden der Umwelt nicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn möglich, sollten wir mit dem Zug verreisen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besonders für kurze Strecken eignen sich Flugzeuge.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wir sollten besonders oft und besonders weit fliegen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wir sollten besonders viel und schweres Gepäck mitnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wir sollten öffentliche Verkehrsmittel nutzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Flüge in Europa



Flug	Abflug	Ankunft
Berlin – Paris BER CDG	5:20	6:35
Berlin – London BER STN	8:30	9:20
Rom – Warschau FCO WAW	10:40	12:05
Prag – Madrid PRG MAD	14:20	17:25
Paris – Algier CDG ALG	16:40	19:00
Wien – Berlin VIE BER	18:15	19:30

Kreuze die richtigen Aussagen an.

- Auf der Karte werden die Flüge in Amerika angezeigt.
- Der Flug von Berlin nach London dauert weniger als eine Stunde.
- Von Wien kann man nach Warschau fliegen.
- Es werden auch Flüge nach Budapest angeboten.
- Es gibt einen Direktflug von Rom nach Warschau.
- Es gibt einen Direktflug von London nach Wien.
- Der Flug von Prag nach Madrid ist der kürzeste Flug auf der Karte.
- Der Flug von Wien nach Berlin ist der kürzeste Flug auf der Karte.
- Von Paris geht ein Direktflug nach Algier.
- Von Berlin geht ein Direktflug nach Paris.



 Welche Vor- und Nachteile hat das Fliegen?

Lies und markiere Schlüsselwörter.

 Fülle den Steckbrief aus.

Die Ameise

Die Ameise ist ein Insekt. Ameisen sind 4 bis 11 Millimeter groß und leben auf dem Boden.

In einem Ameisenstaat leben mehrere 5 Millionen Ameisen zusammen.

Neben der Ameisenkönigin und den Männchen gibt es viele Arbeiterinnen. Deren Aufgabe ist es, für ausreichend Nahrung zu sorgen. Die Arbeiterinnen

10 können dabei Lasten tragen, die schwerer sind als sie selbst. Ameisen ernähren sich von Insekten, Weichtieren, Pflanzenresten und Honigtau.



Steckbrief

Name: Ameise

Aussehen: 4 bis 11 Millimeter groß

Nahrung: Insekten, Weichtiere, Pflanzenreste, Honigtau

Besonderheiten: können Lasten tragen, die schwerer sind als sie selbst

Ameisen

Fast alle Ameisen in einem Ameisenstaat sind Weibchen, Arbeiterinnen und Königinnen. Die Männchen sind nur kurz im Frühling zu sehen, wenn sie mit den anderen zum gemeinsamen Hochzeitsflug ausschwärmen.

- 5 Dort paaren sie sich mit der Königin in einer riesigen Wolke. Hat die Paarung geklappt, bricht sich die Königin die Flügel ab und beginnt mit der Eiablage. Die Männchen sterben nach dem Hochzeitsflug.

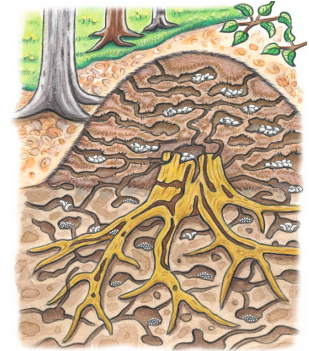
Die Königin kann mit dem Sperma der Männchen Millionen von Eiern befruchten. Aus diesen Eiern entwickeln sich dann neue Ameisen. Wird eine Königin geboren, wird sie Jungkönigin genannt. Sie gründet einen neuen Staat oder bleibt.

- 10 Ameisen-Männchen schlüpfen nur aus nicht befruchteten Eiern. Die Arbeiterinnen kümmern sich um den Nachwuchs, um die Nahrung und das Nest. Sie werden nur zwei oder drei Jahre alt, Königinnen hingegen werden bis zu 25 Jahre alt. Ameisenstaaten mit nur einer Königin werden nur so alt wie die Königin selbst.

Warum schwärmen Ameisen zum Hochzeitsflug aus?

 Schreibe auf.

Sie paaren sich auf ihrem Hochzeitsflug mit der Königin.



Wappen

Das Wort „Wappen“ bedeutete ursprünglich „Waffe“. Im Mittelalter benutzten viele Ritter ein Wappen, also ein Schild, um sich im Kampf zu schützen. Damit die Ritter in der Rüstung erkannt werden konnten, brachte man ein Zeichen an.

- Viele Wappen erkennt man an der Form und an den Farben wieder. Oft ist auf dem
- 5 Wappen auch ein Tier wie ein Löwe oder ein Adler abgebildet. Diese Tiere stehen für bestimmte Eigenschaften oder verraten etwas über die Herkunft des Ritters. Manche wollten mit einem Tier auf dem Wappen dem Gegner Angst einjagen.

Auch heute haben viele Städte und Länder ein Wappen:

- Das **Wappen der Republik Österreich** besteht aus einem einköpfigen und rot
- 10 bezungten Adler. Auf dem Kopf trägt er eine goldene Krone mit drei Zacken: Das ist das Zeichen für das Bürgertum, die Handwerker und Kaufleute, die früher in den Städten gelebt haben. In der linken Krallen trägt er eine goldene Sichel, das ist das Zeichen für die Bauern. In der rechten Krallen einen goldenen Hammer, das ist das Zeichen für die Arbeiter. Beide
 - 15 Krallen umfassen eine gesprengte Eisenkette. Sie erinnert daran, dass Österreich nach einem langen Krieg wieder unabhängig und frei ist.



 Welche Wappen kennst du noch?

Welche Aussagen stimmen?

Kreuze für jede Zeile an.

	richtig	falsch
Das Wort „Wappen“ bedeutete ursprünglich „Waffe“.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Ritter benutzten im Mittelalter eine Pistole im Kampf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Oft ist auf dem Wappen ein Tier zu sehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tiere stehen für bestimmte Eigenschaften.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dem Gegner sollte Angst eingejagt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das österreichische Wappentier ist ein großer Adler.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf dem Kopf trägt der Adler eine silberne Krone.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Zange steht als Zeichen für die Arbeiter.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Sichel ist das Zeichen für die Bauern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die gesprengten Ketten bedeuten Freiheit und Unabhängigkeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Warum schwitzen wir?

Ein Mensch kann in 24 Stunden bis zu 8 Liter Schweiß produzieren! Die Menge hängt davon ab, wie warm es ist und welcher Tätigkeit man nachgeht. Wenn du Sport machst, schwitzt du natürlich mehr, ebenso bei hohen Temperaturen.

- 5 Wenn es heiß ist, schwitzt man ganz von alleine. Denn der Schweiß ist wie eine Klimaanlage: die Körpertemperatur bleibt auch bei Hitze gleich, weil der Schweiß den Körper abkühlt. Die meisten Schweißdrüsen sitzen unter den Achseln, in den Handflächen oder an den Fußsohlen. Der Schweiß besteht nicht nur aus
- 10 Wasser, sondern auch aus Salz. Leider auch aus einem Duftstoff, der weibliche Mücken anlockt. Frischer Schweiß ist immer geruchlos, erst wenn Bakterien dazukommen, entsteht ein unangenehmer Geruch.

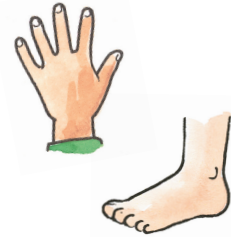
Wo sitzen die meisten Schweißdrüsen?

an den Fußsohlen

unter den Fingernägeln

unter den Achseln


in den Handflächen



Die Mücken und der Schweiß



Wahrscheinlich werden Mücken vom Körpergeruch angezogen. Die Wissenschaft geht davon aus, dass daher manche Menschen lieber gestochen werden als andere.

 Male die passenden Satzteile mit derselben Farbe an.

Nur die weiblichen Mücken können

damit sie Eier legen können.

Die Weibchen brauchen das Blut,

stechen und Blut saugen.

Manche Mückenarten sind für Menschen

von weitem riechen.

Mücken haben einen langen Rüssel,

lebensgefährlich (Malaria).

Mücken finden manche Menschen wohlriechender

mit dem sie saugen können.

Eine Mücke kann den Körpergeruch schon

als andere Menschen.

Die männlichen Mücken trinken nur den

und werden auf dem Wasser abgelegt.

Die Eier der Mücken sind sehr klein

süßen Pflanzensaft.

Katzen

Katzen leben schon seit vielen tausend Jahren bei den Menschen.

Früher waren sie vor allem als Mäusefänger wichtig.

Heute sind sie beliebte Haustiere. Sie können 12 bis 15 Jahre alt werden.

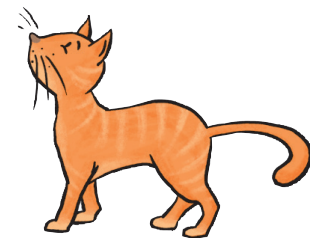
Katzen sind Raubtiere und jagen meistens in der Dunkelheit. Ihre liebste

- 5 Jagdbeute sind Mäuse und Vögel. Katzen können sich fast lautlos anschleichen. An ihren Füßen befinden sich zu diesem Zweck weiche Ballen, in die sie die Krallen einziehen können. Katzen fallen ihr Opfer mit einem Sprung an, halten mit den Krallen das Tier fest und töten es dann mit einem Biss.

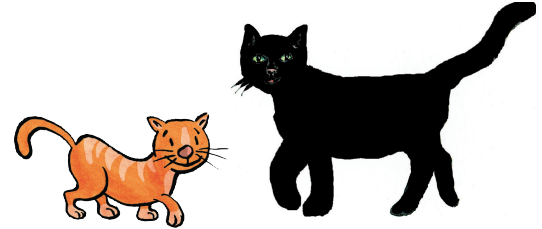
- 10 Katzen können sich sehr schnell bewegen. Manche Katzen schaffen bis zu 50 Stundenkilometer. Das ist so schnell wie ein Auto, das in einem Ort fährt. Katzen sehen nur, was sich gerade vor ihnen befindet. Im Dunkeln sehen sie sechsmal besser als ein Mensch, noch besser ist ihr Gehör.

Katzen können bis zu zweimal im Jahr jeweils zwei bis sechs Junge bekommen.

- 15 Nach der Geburt sind die kleinen Kätzchen noch blind und werden von ihrer Mutter gesäugt. Mit ungefähr 6 Monaten sind junge Katzen völlig selbstständig und verlassen die Mutter.



 Beantworte die Fragen zum Text.



Wie alt können Katzen werden?

Katzen können 12 bis 15 Jahre alt werden.

Was bedeutet nachtaktiv?

Katzen jagen meist in der Dunkelheit.

Welche Tiere jagen Katzen am liebsten?

Am liebsten jagen sie Mäuse und Vögel.

Wie schnell können sich Katzen bewegen?

Sie können bis zu 50 km/h schnell laufen.

In welchem Alter verlassen die Kätzchen ihre Mutter?


Mit 6 Monaten verlassen die Kätzchen die Mutter.

Spuren im Schnee


Emil hat die Spuren einiger Tiere gezeichnet.



Findest du heraus, wo sich die Tiere verstecken?

 Markiere auf der Karte auf Seite 17:

Reh Igel Hase Mensch Fuchs Amsel Waschbär

 Wo kannst du noch Spuren finden?



 Wo ist Emil? Er versteckt sich im Baumhaus.

Anna und Emma

Anna spielt gerne mit Emma. Am Wochenende ruft sie bei ihr an und fragt, ob sie sich verabreden wollen. Emma erklärt, dass sie keine Zeit hat, weil gleich Elli kommt und sie mit ihr ins Kino gehen möchte. Anna ist enttäuscht. Eine Stunde später ruft Emma selbst an. Sie sucht Ersatz. „Elli kommt nicht mit ins Kino. Magst du mit mir den Film anschauen?“ Anna nimmt allen Mut zusammen und sagt: „Nein, Emma. Ich bin nicht deine Lückenbüsserin!“

Kreuze an.

Anna meinte mit „Lückenbüsserin“,

- dass sie keine Lücke im Zahn möchte.
- dass sie keine Zeit hat.
- dass sie kein Ersatz sein möchte.



Wie würdest du dich an Annas Stelle fühlen?

Ich möchte auch kein
Lückenbüsser sein!



Ein Ausflug mit Hindernissen

In den Ferien möchten Mara, Sara und Selma eine Fahrradtour machen. Sie bereiten sich gut vor. Mara füllt ihre Trinkflasche und packt einen Apfel, ein Butterbrot und etwas zum Naschen ein. Sie setzt ihren gelben Helm auf und legt noch das Flickzeug für das Fahrrad in den Rucksack.

- 5 Die drei Mädchen fahren strahlend los. Nach ein paar Kilometern hören sie plötzlich ein leises „Pffft“. Sara ist über einen Nagel gefahren und der Reifen ist platt. Sie packt ihr Flickzeug aus und flickt den Schlauch. Danach pumpt sie den Reifen wieder auf. Dann fahren die Freundinnen ein kleines Stück weiter. Sie halten
- 10 an einem See an, liegen in der Sonne und picknicken. Wegen der Panne sind sie nicht besonders weit gekommen. Aber die Fahrradtour war trotzdem ein schönes Erlebnis, das sie bald wiederholen werden. Dann aber hoffentlich ohne Panne.



Was packt Mara in den Rucksack ein?

 Schreibe auf.

Trinkflasche, Apfel, Butterbrot, Naschen und Flickzeug

Die Maus und die Schnecke

Eine Maus traf eine Schnecke, die auf dem Rücken ihr großes Haus trug. „Mir würde es ja nicht gefallen, wenn ich mein Haus immer mit mir herumschleppen müsste!“, sagte die Maus. „Es ist so schwer, dass du nur schleichen kannst. Langsam wie du bist, brauchst du einen ganzen



- 5 Tag, um von hier nach dort zu kommen. Schau mich dagegen an!“ Die Maus flitzte zum nächsten Baum und war im Nu wieder zurück. „Ich bin viel schneller als du.“ „Es stimmt, liebe Maus“, antwortete die Schnecke, „du bist schnell. Aber es ist schade, dass nicht nur du schnell bist. Auch die Katze ist schnell. Musst du nicht oft ängstlich und zitternd von Ecke zu Ecke fliehen und nach einem Schlupfloch
- 10 suchen, um dich vor ihr zu retten? Würdest du dann nicht gerne mit mir, der langsamen Schnecke mit dem schweren Haus auf ihrem Rücken, tauschen? Merke dir, kleine Maus, dass man eine kleine Mühe für einen größeren Nutzen gerne erträgt.“

nach August Gottlieb Meissner

Was möchte uns **diese Fabel** lehren?

- Kreuze an. Manches ist auf den zweiten Blick ein Vorteil.
- Je leichter man es sich macht, umso besser ist es.

Lies und markiere Schlüsselwörter.

 Fülle den Steckbrief aus.

Die Weinbergsschnecke

Die Weinbergsschnecke gehört zu den Weichtieren und zur Familie der Schnirkelschnecken. Ihr hellgrauer Körper besteht aus dem Kriechfuß, dem Kopf, einem

5 Eingeweidesack, Fühlern und dem Gehäuse (Schneckenhaus).

Sie lebt in feuchten und schattigen Lebensräumen wie auf Wiesen, in Gebüsch und Wäldern. Diese Schnecken sind Vegetarier

10 und ernähren sich nur von weichen oder welken Pflanzen.

Weinbergsschnecken sind Zwitter. Das heißt, jede Schnecke besitzt männliche und weibliche Geschlechtsorgane. Sie muss sich

15 aber mit einer anderen Schnecke paaren.



Steckbrief



Name: Weinbergsschnecke

Aussehen: hellgrauer Körper
Kriechfuß, Kopf, Eingeweidesack, Gehäuse

Nahrung: weiche oder
welke Pflanzen

Besonderheiten: Zwitter
besitzen männliche und
weibliche Organe

Vogelfedern

Vögel sind die einzigen Tiere, die Federn haben. Der gesamte Körper, die Flügel und der Schwanz sind mit Federn bedeckt. Federn haben viele verschiedene Farben. Dadurch sehen die Vogelarten unterschiedlich aus.

- 5 Jedes Jahr erneuern die Vögel ihr Federkleid.

Dieser Vorgang heißt Mauser.

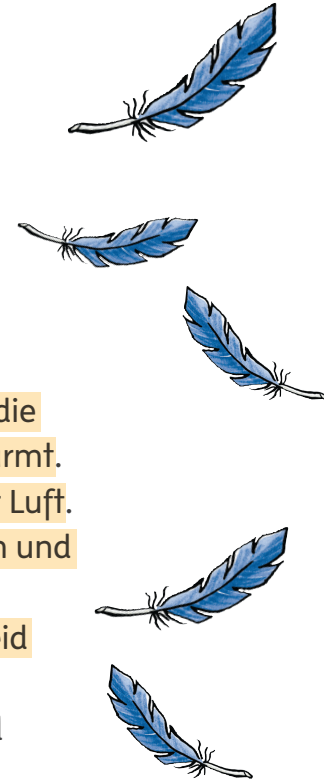
Alle Vogelarten haben unterschiedliche Federarten.

Die Deckfedern sind lang und steif. Darunter liegen die Daunen, die weich und flauschig sind. Durch die Daunen wird der Vogel gewärmt.

- 10 Die Schwungfedern bilden die Flügel und halten den Vogel in der Luft. Mit den Schwanzfedern kann der Vogel bei der Landung bremsen und steuern.

Vögel schlüpfen ohne Federn aus dem Ei. Erst wenn das Federkleid gewachsen ist, können sie fliegen.

- 15 Nicht alle Vögel können fliegen. Pinguine können es zum Beispiel nicht, obwohl sie auch Federn haben.



Forsche im Internet nach weiteren Informationen. Lass dir dabei helfen!

Markiere die Schlüsselwörter im Text. Welche Aussagen sind richtig?

Kreuze für jede Zeile an.



	richtig	falsch
Vögel sind die einzigen Tiere, die Federn haben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur die Flügel und der Schwanz sind mit Federn bedeckt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vögel haben unterschiedliche Federkleider.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vögeln wachsen nur einmal im Leben Federn.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mauser bedeutet, dass Vögel ihre Federn erneuern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schwungfedern brauchen Vögel fürs Fliegen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schwanzfedern brauchen Vögel zum Bremsen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daunen sind weiche und flauschige Federn, die wärmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vogelbabys schlüpfen aus Eiern und können nicht gleich fliegen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pinguine zählen auch zu den Vögeln.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vögel füttern – aber richtig!

Achte bei der Vogelfütterung auf diese **Tipps**:

1. Die Vögel sollten vor allem im Winter gefüttert werden.
2. Die Vogelhäuser sollten regelmäßig gereinigt werden.
3. Es sollte täglich nur wenig Futter nachgelegt werden.
4. Als Futter eignen sich vor allem Sonnenblumenkerne.
5. Meisenknödel sollten nicht in Plastik eingepackt sein, damit sich die Vögel nicht verletzen können.
6. Vogelfutter nicht auf den Boden streuen, weil sonst die Ratten kommen.

Kreuze an.

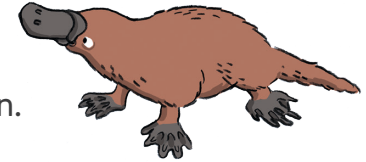
Diese Tipps sind wichtig, ...

- damit die Vögel auch im Winter Futter finden.
- damit die Vögel gesund bleiben.
- damit keine Ratten angelockt werden.
- damit die Vogelhandlung mehr Vögel verkauft.



Legen nur Vögel Eier?

Das Leben vieler Tiere beginnt in einem Ei. Legen alle Tiere Eier?
Sehen diese Eier alle gleich aus? Finde die Antworten auf diese Fragen.



 Male die passenden Satzteile mit derselben Farbe an.

Der Kuckuck ist sehr faul,

Meeresschildkröten vergraben die Eier

Der Pinguin-Vater ist tüchtig,

Schmetterlinge legen hunderte Eier

Ein Huhn mit einer weißen Ohrenschleife

Das größte Ei überhaupt legt

Das Schnabeltier ist eine Ausnahme,

Das kleinste Vogelei legt

dieses Säugetier legt auch Eier.

er lässt seine Eier von anderen ausbrüten.

auch er hält das Ei in der Bauchfalte warm.

in einem tiefen Sandloch am Strand.

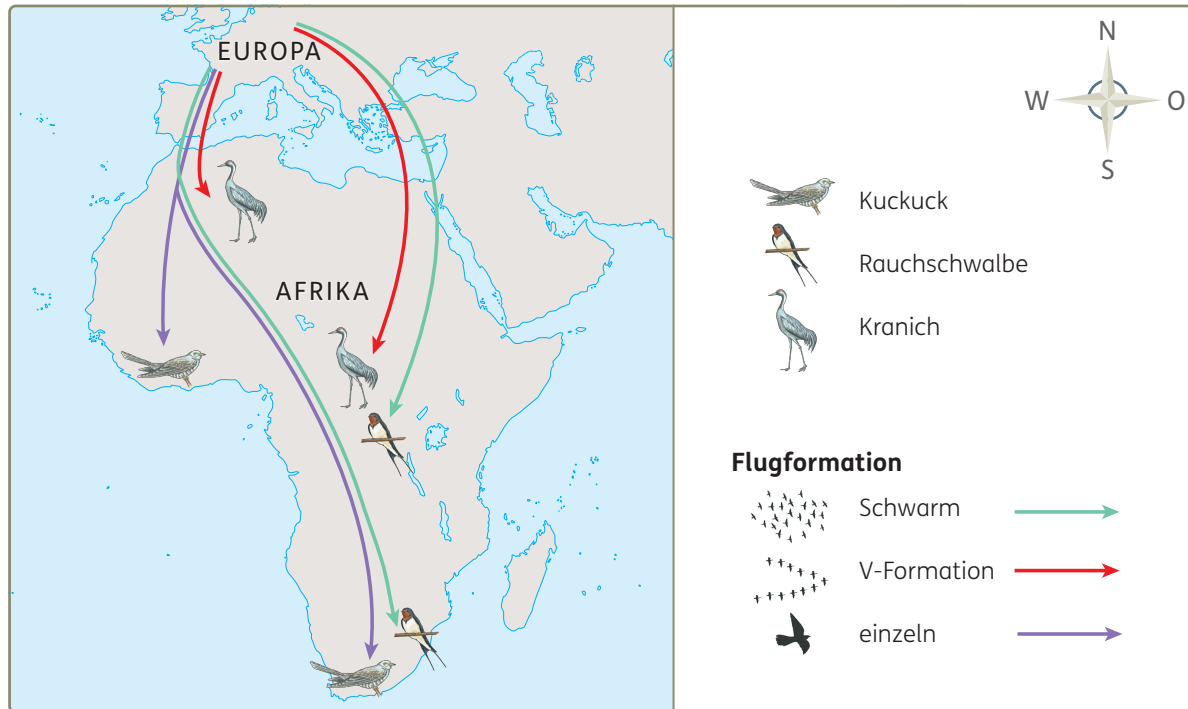
legt auch weiße Eier.

auf Blattunterseiten ab.

der Vogel Strauß.

die Bienenelfe.

Der Vogelzug



Quelle: <https://www.helles-koepfchen.de/wissen/zugvoegel-der-sonne-hinterher.html>
(zuletzt aufgerufen am 14.11.2021)

Welche Aussagen stimmen?

Kreuze an.

- Die Karte zeigt, wohin verschiedene Vogelarten im Winter fliegen.
- Der Kranich fliegt im Schwarm.
- Der Kuckuck fliegt alleine.
- Im Winter fliegt der Kuckuck von Asien nach Afrika.
- Die roten Pfeile zeigen den Weg des Kranichs.
- Kranich und Rauchschnalbe fliegen immer einzeln.
- Die Rauchschnalbe fliegt in der V-Formation.
- Störche kommen auf der Karte nicht vor.



 Welche Aussagen fallen dir noch ein?

Junger Detektiv knackt geheime Nachricht

Viertklässler hilft der Polizei

Wien. Ein Hobbydetektiv hat die Polizei auf eine heiße Spur bei einem geplanten Raub im Kunstmuseum gebracht. Rein zufällig sei er im Internet auf einen Code gestoßen, erklärte der erst 10-jährige Emil gestern auf einer Pressekonferenz. „Ich war in einem Internetforum unterwegs, in dem sehr interessante Rätsel gepostet werden“, sagte er stolz.

So ist Emil auf eine Verbrecherbande gestoßen, die mit einem geheimen Code einen Raub geplant hat. Die Lösung fiel dem jungen Mann nicht schwer. „Die Zahlen standen für Buchstaben – nur in umgekehrter Reihenfolge, also 1 für Z und 26 für A“, erklärte Emil. Er hat die Nachricht entschlüsselt und die Polizei verständigt. Und so konnten am 14. September um 18 Uhr vor dem Museum drei Männer verhaftet werden. Sie wollten ein wertvolles Gemälde stehlen. Polizist möchte Emil aber nicht werden. „Sherlock Holmes ist mein großes Vorbild. Ich werde Geheimdetektiv“, sagte Emil überzeugt und möchte daher kein Foto von sich in der Zeitung abgedruckt haben.

von Cordula Zwiesel

Lies und markiere Schlüsselwörter.



Beantworte die Fragen.

Eine Schlagzeile ist die Überschrift eines Artikels in einer Zeitung.



Wie lautet die Schlagzeile?

Junger Detektiv knackt geheime Nachricht

Wo hat Emil den Code gefunden?

Er hat den Code in einem Internetforum gefunden.

Wann sollte der Kunstraub stattfinden?

Am 14. September um 18 Uhr.

Was möchte Emil einmal werden?

Emil möchte Geheimdetektiv werden.

Wer hat den Bericht geschrieben?

Cordula Zwiesel hat den Bericht geschrieben.

Was? Wer? Wie? Wo? Wann? Warum?

Lies diesen Text. Auf welche Fragen findest du im Text Antworten?

Immer Ärger mit Hannes

„Hannes! Komm sofort zu mir ins Büro!“, ruft der Direktor streng in die Klasse 4a. Hannes zuckt zusammen.

„Und das alles nur wegen Frau Müller“, denkt Hannes genervt.

Der Direktor fragt ihn: „Möchtest du mir etwas erzählen?“

Hannes denkt für sich: „Die Schulwartin ist immer so gemein zu mir.

Da habe ich heimlich mit meinem Taschenmesser ihre Tür angeritzt.

Aber mich hat doch niemand gesehen.“

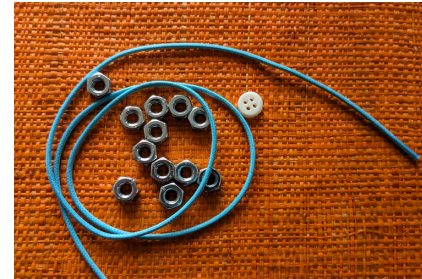
Während Hannes schweigt, sieht er sein rotes Taschenmesser auf dem Tisch des Direktors. „Oh, nein! Wie blöd von mir“, denkt er. Der Direktor fragt: „Hast du eine Idee, wie du das wiedergutmachen kannst?“




Wie könnte sich Hannes entschuldigen?

Ein glänzendes Armband basteln

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft ...
Dieses Armband ist schnell gebastelt, probiere es aus!



 Setze die Nummerierung fort.

1	Du brauchst zwei dünne Lederschnüre (ungefähr 50 cm lang), ungefähr 20 Schraubmuttern (3 mm Durchmesser), 1 Knopf.
2	Lege die zwei Schnüre zuerst nebeneinander auf: gib sie in der Mitte zusammen und binde eine Schlaufe am Ende.
3	Schneide im zweiten Schritt eine Schnur ab, drei verbleiben dann noch.
4	Verflechte dann die drei Schnüre ungefähr zwei Zentimeter weit wie bei einem Zopf.
5	Danach verflechte jeweils eine Mutter, einmal links, einmal rechts, in den Zopf.
6	Am Ende wieder ein Stück ohne Muttern, damit du noch den Knopf als Verschluss einflechten kannst.

Welchen Aussagen stimmst du zu?

Kreuze an.

Wünsche für den Pausenhof

- Wir brauchen Regeln, wer wann Fußball spielen darf.
- Wir brauchen Platz, denn wir müssen uns austoben.
- Wir brauchen Platz, um Verstecken spielen zu können.
- Wir brauchen Bänke, wenn wir ungestört reden wollen.
- Wir brauchen einen Ordnungsdienst, der den Müll aufräumt.
- Wir brauchen mehr Bäume, damit es bei Hitze kühler ist.
- Wir brauchen mehr Klettergerüste oder eine Kletterwand.
- Wir brauchen ein Hochbeet, um Kräuter und Blumen zu pflanzen.
- Wir brauchen Lehrerinnen und Lehrer, die Konflikte lösen (= bei Streit helfen).



Welche Wünsche hast du?

Umfrage zum Pausenhof

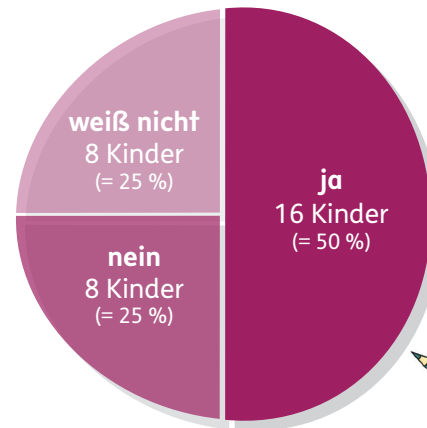
Die 4a hat eine Umfrage gemacht:

„Brauchen wir Lehrerinnen und Lehrer, die in der Pause Konflikte lösen?
Das heißt, bei einem Streit helfen?“

Schau dir das Diagramm an.

Wie haben sich die Kinder dazu geäußert?
Welche Aussagen stimmen?

- Kreuze an.
- 16 Kinder sind dafür.
 - 4 Kinder haben keine Meinung dazu.
 - 8 Kinder haben dagegen gestimmt.
 - 8 Kinder wissen es nicht.
 - Die Hälfte ist dafür.



Macht in eurer Klasse auch eine Umfrage. Wie wird das Ergebnis sein?



Wie wohnen die Kinder der Erde?

Manches Kind wohnt auf dem Lande,
manches wohnt im zehnten Stock,
manches Kind wohnt nah beim Strande,
manches wohnt im Neubaublock.

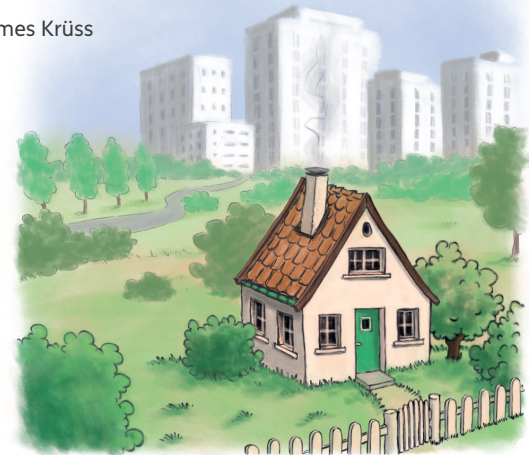
- 5 Manches wohnt in einem Walde,
manches wohnt am Wüstenrand,
manches bei der Abfallhalde*,
manches vor der Bergeswand.

- 10 Manches wohnt in einer Kammer,
manches wohnt in einem Schloss,
manches wohnt in Not und Jammer,
manches froh und sorgenlos.

* Abfallhalde = Müllplatz

- 15 Aber kommst du mich jetzt fragen,
wo die beste Wohnung ist,
kann ich's mit vier Worten sagen:
Wo
du
glücklich
bist.

James Krüss



Was sagt das Gedicht aus?
Wo ist die beste Wohnung?

Kreuze an.

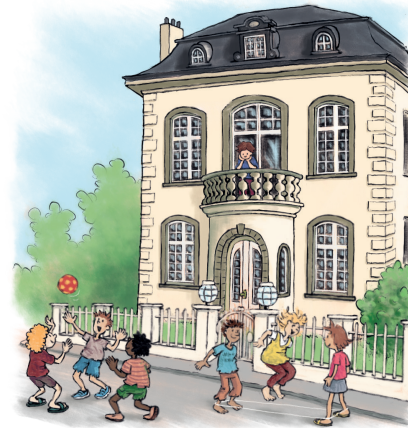
Dort, wo es viele Spielsachen gibt.

Dort, wo es viele Süßigkeiten gibt.

Dort, wo man glücklich ist.

 Schreibe die Reimwörter nebeneinander auf.

Individuelle Antwort



 Beschreibe deine „beste“ Wohnung.

Julia wird erwischt

Julia geht in die vierte Klasse.

An einem Dienstag schickt ihre Mutter sie in den Supermarkt, um Mehl zu kaufen. Julia sucht im Supermarkt, bis sie die Packung Mehl findet.

Auf dem Weg zur Kasse sieht sie tolle, glitzernde Sticker. „Die sind so cool!“, denkt sie. „Leider habe ich mein Taschengeld schon ausgegeben.“

Julia will die Sticker unbedingt haben. Sie schaut sich kurz um und steckt sie schnell in ihre Jackentasche. „Das hat keiner gesehen“, denkt sie.


Julia geht zur Kasse. Die Sticker in ihrer Tasche fühlen sich ganz heiß an. Julia merkt, wie ihr Herz pocht und bezahlt schnell das Mehl.

Plötzlich spürt Julia eine Hand auf ihrer Schulter. „Habe ich dich erwischt!“, ruft der Verkäufer laut. Julia bekommt weiche Knie: „Hätte ich doch bloß die Sticker liegen gelassen. Ich werde nie wieder etwas stehlen!“



Warum ist stehlen nicht „cool“?

Erkenntst du den roten Faden?

 Verbinde.



Welcher Gegenstand wird gesucht?

Markiere Schlüsselwörter und kreuze das passende Bild an.



Suchanzeige: Uhr verloren

Hat jemand meine Uhr gefunden? Ich habe sie am Freitag auf dem Weg zur Schule verloren. Sie hat ein braunes Armband mit einer hellen Naht.

Das Ziffernblatt ist rund und weiß. Die Ziffern sind rot und die Zeiger schwarz. Auf der Uhr ist ein Fußball zu sehen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Uhr gefunden wurde.

Akim

(04578/364022)

Lies die Überschrift, schau dir die Bilder an.
Stelle Vermutungen über den Text an und kläre unbekannte Wörter.

Familien

Bei uns kommt am häufigsten die **Kernfamilie** vor: diese



besteht aus Mutter, Vater und einem oder mehreren gemeinsamen Kindern.

Eine **Ein-Eltern-Familie** oder auch als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die mit Kindern alleine leben. Oft haben sich die Eltern getrennt, die Kinder sehen den anderen Elternteil nur am Wochenende oder in den Ferien.

Als **Patchworkfamilie** wird jene bezeichnet, bei denen die Eltern ihre Kinder aus einer früheren Ehe oder Partnerschaft in eine neue Beziehung einbringen. Die Kinder von beiden Elternteilen sind dann Stiefgeschwister.

In einer **Regenbogenfamilie** haben gleichgeschlechtliche Partner eigene oder adoptierte Kinder. Diese Familienform kommt bei uns am seltensten vor.

Früher gab es häufig **Großfamilien**: auch die Großeltern lebten mit den Eltern und Kindern unter einem Dach.



In welcher Familie lebst du? Individuelle Antwort

In welchem Satz oder in welchen Sätzen erfährst du,
auf welchen Kontinenten die Kakaopflanze wächst?



Kreuze an.

Kakao

- Aus den Samen des Kakaobaums wird Schokolade oder Kakao hergestellt.
- Der Kakaobaum kann bis zu 15 Meter hoch werden.
- Die Samen vom Kakaobaum werden als Kakaobohnen bezeichnet.
- Die Kakaopflanze braucht ein tropisches Klima zum Wachsen.
- Kinder müssen oft auf den Feldern mitarbeiten.
- Der Großteil der Kakaopflanzen wächst in Afrika.
- In Mittel- und in Südamerika befinden sich kleinere Anbauggebiete.
- Noch immer wird Regenwald für neue Anbauflächen abgeholzt.



Warum das Schwein weinte

Ein Schwein, das auf einem Bauernhof lebte, hörte, wie sich die Menschen stets mit seinem Namen beschimpften. Die Magd meinte zum Knecht: „Du hast mich belogen, du bist ein Schwein!“ Der Bauer sagte: „Dieser Händler ist ein Schwein, er hat uns betrogen!“ Und die Bäuerin schimpfte mit der Magd: „Wie schmutzig die
5 Küche wieder ist. Das ist doch eine Schweinerei!“ So ging es weiter, und das Schwein wurde immer trauriger. Eines Tages legte es sich nieder und weinte. Im Stall war aber auch ein munterer Esel. „Warum weinst du?“, fragte er das Schwein. Und es erzählte dem Esel alles. Der Esel hörte mitfühlend zu und sagte: „Ja, das ist wirklich eine Schweinerei!“

Iwan Krylow

Was will uns **diese Fabel** lehren?

- Kreuze an.
- Habe Mitleid mit Schweinen.
- Achte immer auf deine Worte.
- Schweine lügen nicht.



Warum immer ich?

„Warum immer ich?“, ruft Daniel laut, als sein Vater ihn bittet, ihm zu helfen. Daniel ist kein Faulpelz, jedoch findet er es ungerecht, immer einspringen zu müssen.

„Komm Daniel, gib dir einen Ruck!“, versucht sein Vater ihn aufzumuntern.

Mürrisch geht Daniel mit in den Garten. Er soll Unkraut

5 jäten. Das macht ihm überhaupt keinen Spaß.

Nach einer Weile bemerkt er die Ameisen, die neben seinen Füßen aus Angst das Weite suchen. Als er die kleinen Tiere beobachtet, staunt er über die Kräfte und die gute Zusammenarbeit der Ameisen. Er versinkt in die

10 Welt der Ameisen und merkt, wie er selbst Ameisenkräfte bekommt. Er hebt in Gedanken ganze Autos hoch und trägt Elefanten.

„Ich bin stark und fleißig!“, murmelt er vor sich hin.

Da wird Daniel aus seinen Tagträumen geweckt. „Daniel, weiterarbeiten! Wir wollen heute noch fertig werden!“ Daniel beginnt wieder zu arbeiten und wird von

15 seinem Vater gelobt: „Daniel, du bist aber fleißig wie eine Biene.“

Daniel erwidert: „Nein, nicht wie eine Biene, sondern wie eine Ameise.“



 Beantworte die Fragen zum Text.

Wobei soll Daniel seinem Vater helfen?

Daniel soll im Garten Unkraut jäten.

Wen beobachtet Daniel bei der Arbeit?

Er beobachtet Ameisen.

Worüber staunt Daniel?

Er staunt über die Kraft der Ameisen.

Was macht Daniel in Gedanken?

In Gedanken hebt er Autos und trägt Elefanten.

Mit wem vergleicht ihn sein Vater?

Er meint, Daniel ist fleißig wie eine Biene.



Die Wärme kommt, die Pinguine gehen



Durch die Erderwärmung kommt es weltweit zu Veränderungen des Klimas. Sowohl starke Regengüsse als auch trockene, heiße Sommertage nehmen zu. Die Bewohner der Erdpole bekommen den Klimawandel als Erste zu spüren.

- 5 Die Pinguine in der Antarktis sind davon besonders stark betroffen. Da nun mehr Schnee fällt, verlassen sie ihre Brutplätze. Das sind die Stellen, an denen sie gewöhnlich ihre Eier ablegen und sich um die Jungtiere kümmern. Die Pinguine wandern ins Innere der Antarktis. Von ihren neuen Brutplätzen aus müssen sie längere Strecken für die Nahrungssuche zurücklegen und Eier
- 10 und Jungtiere verlassen. In dieser Zeit sind die kleinen Pinguine großen Gefahren ausgesetzt. Sie können erfrieren, verhungern oder gefressen werden. Dazu kommt, dass das Eis schmilzt. Unter dünnen Eisschichten vermehren sich Leuchtgarnelen viel schlechter. Sie aber sind die Hauptspeise der Pinguine. Den
- 15 Pinguinen geht das Futter aus. Deshalb gibt es immer weniger Pinguine in der Antarktis.



Forsche nach weiteren Informationen und verfasse einen Steckbrief über Pinguine.

Welche Aussagen stimmen?

Kreuze an.

- Durch die Erderwärmung verändert sich auch das Klima.
- Durch den Klimawandel fällt weniger Schnee in der Antarktis.
- Die Pinguine sind vom Klimawandel nicht betroffen.
- Die Pinguine verlassen ihre Brutplätze.
- Die Pinguine wandern dorthin, wo es mehr Nahrung gibt.
- Die Strecken für die Nahrungssuche werden länger.
- Eier und Jungtiere sind vielen Gefahren ausgesetzt.
- Leuchtgarnelen fressen Pinguine.
- Leuchtgarnelen sind die Hauptspeise der Pinguine.
- Es gibt immer weniger Pinguine in der Antarktis.



Laura packt

Laura und ihre Familie möchten verreisen.

Sie wollen Lauras Tante und ihre kleine Cousine besuchen.

Laura freut sich sehr auf den Urlaub in den Sommerferien.

Sie packt ihren Koffer. Sie legt ihren Bikini und ein Handtuch hinein. Dann

- 5 Taucherbrille und Schnorchel dazu. Bald schon ist der Koffer mit Badesachen gefüllt.

Ihre Mutter lacht. „Laura, du wirst nicht drei Wochen nur baden. Im Juli ist noch

Regenzeit in Thailand. Es kann also sein, dass wir gar nicht viel an den Strand gehen.“ Enttäuscht kippt Laura ihren Koffer aus.

„Das hättet ihr ja auch gleich sagen können.“

- 10 „So, jetzt bin ich fertig!“, sagt Laura am Abend freudestrahlend.

„Dürfen wir einen Blick auf dein Gepäck werfen?“, bittet Lauras Vater.

„Natürlich! Hier: ein Regenschirm, Gummistiefel ...“

„Lauter Regensachen!“, stöhnt Lauras Vater. „Laura, der Regen dauert immer nur kurz. Packen will gelernt sein.“

- 15 Auf eine gute Mischung kommt es an!“





Stelle die W-Frage zu jeder Antwort. Markiere die passenden Stellen im Text.

Wer möchte verreisen _____ ?

Laura und ihre Familie möchten verreisen.

Wen wollen sie besuchen _____ ?

Sie besuchen Lauras Tante und ihre Cousine.

Wann wollen sie wegfahren _____ ?

Sie fliegen in den Sommerferien.

Was packt Laura zuerst ein _____ ?

Laura packt zuerst lauter Badesachen in ihren Koffer.

Wohin fliegt Laura und ihre Familie _____ ?

Sie fliegen nach Thailand.

Ein Trio fürs Leben



Malek lebt seit fast zwei Jahren in Deutschland.

Am Anfang war es für ihn schwer, Freunde zu finden, da er kaum Deutsch verstehen oder sprechen konnte. Dann hat er Tarek kennengelernt.

Er hat ihm geholfen, sich in seiner neuen Umgebung wohlfühlen. Tarek lebt seit
5 seiner Geburt in Deutschland. Mit seinen Eltern spricht er arabisch. Genau wie Malek.
Nach der Schule treffen sich die beiden häufig mit ihrem polnischen Freund Janek.
Zusammen machen sie Hausaufgaben und spielen Fußball. Malek konnte dadurch
schnell Deutsch lernen.

Janek und Tarek sind gerne bei Malek und seiner Familie. Maleks Mutter macht den
10 besten Eintopf auf der Welt. Maleks Vater spielt mit den Jungen Mancala, ein
arabisches Spiel mit Bohnen.

Die drei sind unzertrennlich. Wenn sie groß sind, wollen sie ein eigenes Unternehmen
gründen. Wie das genau aussehen soll, wissen sie noch nicht.

Dass sie so viele verschiedene Sprachen sprechen, ist aber bestimmt ein Vorteil.

15 Da ist sich Malek sicher. Die drei sind ein tolles Team!

Welche Sprachen sprechen die drei Freunde?

 Arabisch, Deutsch, Polnisch